

leicht
erklärt!

Der 2. Weltkrieg

Was ist passiert?



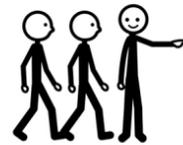
Das Ende des Zweiten Weltkrieges

Der Zweite Weltkrieg war hauptsächlich in Europa.

Er dauerte fast 6 Jahre lang.

Und zwar:

Vom 1. September 1939 bis zum 8. Mai 1945.



Das bedeutet:

Adolf Hitler war ihr Anführer.

In der schweren Sprache sagt man dazu auch:

Diktator.



Hitler war ein sehr böser Mann, der schlimme Sachen machte.

Er wollte:

Jeder Deutsche sollte nach den Regeln der Nazis leben.

Und wer das nicht machte, wurde sehr hart bestraft.

Hitler wollte Deutschland zum mächtigsten Land in Europa machen.

Deshalb hat er den Krieg angefangen.



Er musste sich aber etwas einfallen lassen, um den Krieg zu beginnen.

Und verbreitete 1939 über das Radio Lügen.

Er behauptete, dass Polen Deutschland angegriffen hätte.



Ein Weltkrieg ist ein Krieg, in dem sehr viele Länder auf der ganzen Welt gegeneinander kämpfen.

Der Zweite Weltkrieg begann mit einem deutschen Angriff auf Polen.

Damals waren die National-Sozialisten an der Macht.

Die Abkürzung von National-Sozialisten ist: Nazi.

Die Nazis waren die Anhänger von Adolf Hitler.





Aber das war gelungen.
So fing der Krieg gegen Polen an.
Und das ging alles ganz schnell.
Deshalb nennt man diesen Angriff auch:
Blitz-Krieg.



Warum das so passierte, kann man auch in der Parlaments-Ausgabe vom August 2014 nachlesen.

Als der Krieg gegen Polen begonnen hatte, wollte Hitler noch mehr Kriege führen.

Und zwar gegen viele andere Länder.

Zum Beispiel:

- Frankreich,
- England oder die
- Sowjetunion.



Denn:
Er wollte, dass Deutschland immer größer wird.

In den ersten 3 Jahren des Krieges haben die Nazis große Teile von Europa erobert.

Die Nazis glaubten, dass die Deutschen das beste Volk der Welt sind.

Und sie glaubten, dass andere Völker schlecht sind.

Sie dachten, dass Juden schlechte Menschen waren.
Weil die Juden eine andere Religion hatten.



Viele andere Menschen dachten auch, dass Juden schlechte Menschen sind.
Und machten mit.

Zum Beispiel:
Juden durften nicht in die Schule gehen.

Oder einen Beruf haben.



Die Juden sollten auch keine Rechte mehr haben.

Das wurde immer schlimmer:

Viele Juden wurden von den Nazis verhaftet.

Und dann in ein Lager gebracht.

Diese Lager nannte man:
Konzentrations-Lager.

Dort mussten die Juden schwere Arbeit machen.

Und sie wurden umgebracht.

Über 6 Millionen Juden starben.

Diese Juden-Verfolgung nennt man:
Holocaust.



Im Jahr 1941 hat die USA in den Krieg eingegriffen.

Die USA wollte den anderen Ländern in Europa helfen.

Denn:
Deutschland sollte besiegt werden.

Deshalb hat sich die USA mit England, Frankreich und der Sowjetunion zusammen-gegan.



In der schweren Sprache nennt man diese 4 zusammen-geschlossenen Länder auch:
Die Alliierten.

Die Alliierten haben zusammen gegen Deutschland gekämpft.

Und sie haben Deutschland auch besiegt.

Denn:
Am 6. Juni 1944 landeten 150 Tausend Soldaten der Alliierten in Nord-Frankreich.





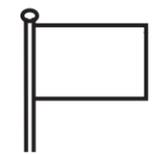
Die Soldaten haben immer mehr Gebiete zurück-erobern können. Aber es wurde viel kaputt gemacht. Deutschland lag in Trümmern. Und überall war Chaos.



Sehr viele Städte wurden durch Bomben zerstört. Auch Straßen und Verkehrswege wurden kaputt gemacht. Die Menschen hatten nichts zu essen. Und sie hatten keinen Strom und oft kein Wasser.

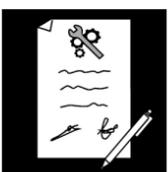


Adolf Hitler versteckte sich in der Zeit in einem Bunker. Ein Bunker ist ein Bauwerk unter der Erde. Als Hitler merkte, dass Deutschland verloren hatte, tötete er seine Frau und sich. Das war am 30. April 1945.



Kapitulation:

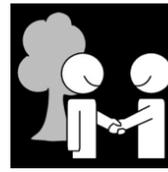
Was bedeutet das? Wenn ein Krieg verloren ist, gibt das besiegte Land auf. Und unterschreibt eine Urkunde.



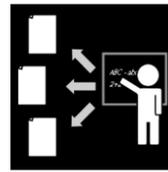
In so einer Urkunde steht, dass man verloren hat und aufgibt. Am 7. Mai 1945 hat Deutschland diese Urkunde unterschrieben.



Damit war der Zweite Weltkrieg in Europa vorbei. Nicht nur der Weltkrieg war vorbei. Sondern auch der Holocaust. Die Menschen mussten keine Angst mehr haben.



Das bedeutet: Niemand musste sich verstecken oder Angst um sein Leben haben. Denn: Mit dem Kriegsende war auch die Zeit der Verfolgung der Juden vorbei.



Potsdamer Abkommen und die Aufteilung Deutschlands:

Kurz nach dem Krieg wurde Deutschland in 4 Gebiete aufgeteilt. Der Norden sollte an England gehen. Der Osten an die Sowjetunion. Der Westen ging an Frankreich. Und Süd-Deutschland ging an die USA.



Warum wurde Deutschland aufgeteilt?

Weil Deutschland nie wieder so stark werden und keinen Krieg mehr führen sollte.



Die Alliierten haben auch noch etwas beschlossen: Alle Mitglieder der National-Sozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei sollten verhaftet werden.

Oder sie durften nicht mehr in ihren Berufen arbeiten.

Zum Beispiel:
- Lehrer, Bürgermeister oder Richter.



Die Amerikaner wollten aus Deutschland einen demokratischen Staat machen.

Das bedeutet: Jeder Bürger sollte seine Meinung frei sagen können.



Jeder Mensch sollte entscheiden können, welche Religion er lebt.

Und jeder Bürger sollte frei wählen dürfen.



Bei dem Zweiten Weltkrieg wurden sehr viele Menschen getötet.

Man spricht von:
Über 60 Millionen Menschen.

Und das auf der ganzen Welt.



Die meisten Kriegs-Opfer hatte die Sowjetunion mit 27 Millionen Menschen.

Es starben auch viele Deutsche:
Über 6 Millionen.



Nach dem Krieg haben die Alliierten den Deutschen geholfen.

Vor allem die Amerikaner und die Engländer.

Dadurch konnte Deutschland wieder aufleben.

Das bedeutet:
Deutschland sollte mit Hilfe der Länder wieder aufgebaut werden.



„Tag der Befreiung“:

Das Ende des Zweiten Weltkrieges ist 70 Jahre her.

Das wird in der Politik gewürdigt.

Das bedeutet:
Es gibt zu diesem Anlass viele Veranstaltungen.



Denn einige Politiker haben gesagt:
Der 8. Mai 1945 ist für die Deutschen ein „Tag der Befreiung“.

Das bedeutet:
Deutschland wurde von dem National-Sozialismus befreit.



Der Bundes-Tag:

Im Parlament wird über den „Tag der Befreiung“ gesprochen.

Die Fraktion Die Linke möchte:
Der 8. Mai soll ein gesetzlicher Gedenk-Tag werden.

Dafür soll der Bundes-Tag ein Gesetz machen.

Weitere Informationen in leichter Sprache gibt es unter:
www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in leichte Sprache übersetzt von:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache:
<http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von Picto-Selector und:
Titelbild: dpa/picture-alliance

Beilage zur Wochenzeitung
„Das Parlament“ 20-21/2015

Die nächste Ausgabe erscheint am
26. Mai 2015